

# Beilage zu Nr. 288 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 8. December 1867.

## Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leih-Amt in den Monaten September, October, November und December 1866 versetzten resp. erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 28,413 bis 44,640 und 109,630 bis 110,386 tragen — Pfandscheine mit rothem Druck — findet im Auktions-Lokale des Leih-amtes am

Dienstag den 14. Januar 1868 und folgende Tage von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

statt.  
Erneuerungen und Einlösungen werden unbedingt nur bis spätestens den 6. Januar 1868 angenommen.

Halle den 14. November 1867.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

## Bekanntmachung.

Zum Verkauf des früheren Hüfslazarethgebäudes auf der Moritzburg auf den Abbruch ist ein Termin zum 10. d. Mts. Vormittags 9 Uhr im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Garnison-Lazareth Stube Nr. 18, anberaunt, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen sind vorher daselbst einzusehen.

Halle, den 5. December 1867.

Die Garnison-Verwaltung.  
Geisler.

## Anerkennung.

Herrn J. Oschinsky, Breslau, Carlsplatz 6.  
Ew. Wohlgeboren ersuche ich mir für 2 Kubel Universal-Seife, welchen Betrag ich hier beifüge, gefälligst zu übersenden.

Hierbei kann ich nicht unterlassen zu bemerken, daß Ihre Universal-Seife sich auch bei mir, da ich dieselbe erst acht Tage in Anwendung gebracht, bewährt hat. Ich leide nehmlich seit 4 Jahren an einem wunden Fußfüßel mit bedeutender Entzündung; durch die Wirkung Ihrer Seife hege ich wieder die Hoffnung, meine Gesundheit zu erlangen. Indem ich Ihnen meinen aufrichtigsten Dank sage, bin ich Ihr ergebenster

W. Haberland, Müllermeister.

Sutrow in Polen, den 17. September 1867.

J. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben:  
Halle, M. Henke, Schmeerstraße 36.

Ein Haus ist zu verkaufen Harz 44.  
Unterhändler werden verboten.

Ein Pferd, brauchbar zum Reiten und Fahren, ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein hübsches Pianino, auch Fortepiano, stehen spottbillig zu verkaufen Rittergasse 4.

Ausverkauf  
Leipzigerstr. 9.

E. Alkan,  
9. Leipzigerstraße Nr. 9,

Ausverkauf  
Leipzigerstr. 9.

macht wiederholt darauf aufmerksam, daß der

**Ausverkauf**

ununterbrochen zu den bekannten fabelhaft billigen Preisen fortgesetzt wird.

**Perl-Befäße,**

als: Perl-Frangen, Perl-Borden, Perl-Gimpfen, Perl-Knöpfe und Perl-Garnituren sind wieder in großer Auswahl vorrätig und werden, wie früher, sehr billig abgegeben bei

9. Leipzigerstraße 9. E. Alkan, 9. Leipzigerstraße 9.

**Prima Petroleum (Steinöl),**

crystallhell und ziemlich geruchfrei, offerirt à Quart 5 Sgr., bei Entnahme größerer Posten zu Engrospreis W. E. Schmidt.

Die schönsten Puppenköpfe mit natürlichen Haartouren, Goldnez, Biscuit und glactir, Bälge und angekleidete Puppen empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen  
F. Ublig, Schmeerstraße 25.

**Billige Kronleuchter empfiehlt**  
F. Weißker, Barfüßerstraße 7.

**Wandleuchter bei F. Weißker.**

**Uhrenconsolen, Kleiderhalter, Schlüsselhalter, Handtuchhalter, das neueste, bei F. Weißker, Berggölder.**

**Extra frischen Schellfisch empfing C. Müller am Markt.**

Schlittentufen zu verkaufen Steinweg 15.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen

Giebichenstein, Magdeburger Chaussee 16.

1 eis. Kochofen zu verkaufen Böttchengasse 7.

2 dreiviertel Schweine verk. Spiegelgasse 8.

15 Scheit trockenes weißbuchenenes Holz zu verkaufen Leipzigerstraße 66.

Eine Bude, passend zum Markt, verkauft oder vermietet Breitestraße 34.

Reparaturen und Aenderungen an Herrenkleidern werden sofort billig hergestellt  
Trödel 18, 2 Tr.

Eine geprüfte Lehrerin wünscht von Neujahr ab Unterricht in den Schulgegenständen und Arbeitsstunden zu erteilen. Nähere Auskunft: alte Promenade 4a, 2 Tr. hoch.

Geübte Handschuhnäherinnen finden Beschäftigung bei S. Schmidt, gr. Ulrichsstraße 51.

Ein Mädchen von außerhalb, mit guten Attesten, findet zum 1. Januar Dienst Brüderstraße 16.

Zwei einzelne Leute suchen zum 1. April eine freundliche Wohnung in der Nähe der Bahn, möglichst an der Magdeburger Chaussee, im Preise von ungefähr 100  $\frac{1}{2}$  Offerten unter A. B. # 13 in der Exped. d. Bl.

Eine Stube nebst Kabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten und Neujahr zu beziehen. Näheres Steinweg 42, im Laden.

## Modestia.

Sonntag den 8. December Kränzchen in Landmanns Salon. D. B.

## Gesellschaft Ahtzehner.

Montag den 8. December Kränzchen mit freier Nacht und Theater im Bürgergarten.  
Anfang 6 Uhr. D. B.

## Gesellschaft „Thüringer“.

Sonntag den 8. d. Mts. Kränzchen mit freier Nacht in Frenbergs Salon.  
Anfang 6 Uhr. D. B.

## Gesellschaft Fortuna.

Sonntag den 8. December Kränzchen in Landmanns Salon.  
Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. D. B.

## Gesellschaft Platina.

Sonntag den 8. December Theater und Kränzchen mit freier Nacht im Salon „zum Rosenthal.“ Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. D. B.

Sonntag Bäckelknochen mit Meerrettig und Sauerkohl; täglich frischen Gänse- und Hasenbraten nebst einem Seidel ff. Bier  
im Rath's-Tunnel.

**Lehmanns Restaur., Zapfenstr. 17b.**  
Mittagsstisch zu 2 $\frac{1}{2}$  bis 5 Sgr., für Militär billiger. Bier ff.

**Böllberg bei Kublanf.**

Sonntag Gesellschaftsball und fr. Pfannkuchen.

## Große Ulrichsstraße Nr. 1.

Wer wirklich reell und erstaunend billig seine Weihnachts-Einkäufe machen will, der bemühe sich nur

### große Ulrichsstraße Nr. 1 bei M. Gundermann.

Die überraschendste Auswahl in Kleiderstoffen in reizenden Mustern, von welchen ich die Robe schon von 2—3 Thlr. verkaufe (nicht Baumwolle) und die überall das Doppelte kosten; die allerfeinsten Roben nur 4—6 Thlr.; Tshyets in allen Farben, prachtvolle Lüftres, seidene Taschentücher, sowie auch Herren-Schlipse, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Die feinsten Damen-Mäntel und Röder von 6 bis 30 Thlr.; Leinwand, Bettzeug, Handtücher, sowie auch Fußteppichzeug von 5 Sgr. die Elle, nur bei

### M. Gundermann, große Ulrichsstraße Nr. 1.

### Hermann Vogler, Geiststraße Nr. 55,

empfehlte sein Lager der neuesten Kleiderstoffe, Cattune von 3½ Sgr an, Jaconett, Organbis, Herren- und Damenschawls, Cachenez, Cravatten, Tücher und noch viele andere Artikel zu billigsten Preisen.

**Fertige Watten-Nöcke** von 1 Pz 20 Sgr an, **weiße Nöcke** von 1 Pz an, **Moiree-Nöcke** von 2 Pz 7½ Sgr an, **Kindermäntel**: große von 3 Pz und kleine von 22½ Sgr an, **Jacken und Druckmäntel** empfiehlt in guter Waare

### Hermann Vogler, Geiststraße Nr. 55.

## Prima-Gummischuhe

aus der Fabrik der Compagnie nationale Paris empfehlen in allen Größen zu den bekannten festen Preisen

### Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

## Als passende Weihnachtsgeschenke

sind die so sehr beliebten **Pfeifenköpfe, Cigarrenpfeifen und Cigarrenspitzen** aus plastisch-poröser Kohle sehr zu empfehlen.

Dieselben können den feinsten Meerschaumpfeifen zc. in Hinsicht der Eleganz gleichgestellt werden, sind jedoch bedeutend billiger und verbinden dabei noch den Zweck, daß sie die übelstschmeckenden und giftigen Bestandtheile des Tabacks absorbiren.

Die Fabrik von **Louis Glocke** in **Hessen-Kassel**. Lager dieser Artikel halten stets in reicher Auswahl in Halle: **F. C. Spieß, F. Saatz** am Markt und **C. F. Schulz**.

**Puppen, Puppenbälge, Köpfe, Arme und Füße**, sowie diverses Spielzeug, verkauft unter Einkaufspreis

**S. A. Zeising.**

**Wasserflaschen, Wasser- und Weingläser, Grog- und Liqueur-Gläser, Kugel- u. Eckenfeidel, Tulpen**, sowie alle übrigen Artikel, als auch **con. weiße Tassen, con. Tassen mit breitem Goldrand u. Devisen, Kaffeekannen, Milchtopfe zc.** zu äußerst billigen Preisen bei

**S. A. Zeising.**

**Milchschirme, glatt und gerippt**, von 5¾ — 5¾ " à Stück 5½ Sgr.

**Cylinder** in allen Sorten à Dkb. 15 Sgr. bei

Wiederverkäufern Rabatt. **S. A. Zeising**, H. Steinstraße Nr. 5, parterre.

NB. Um vorgekommene Irrthümer zu vermeiden, bemerke ich, daß sich mein Geschäft nicht neben dem des Herrn Puppenbild befindet.

## Stickereien

zum Garniren, werden äußerst geschmackvoll und dauerhaft angefertigt bei

**S. Schmidt**, gr. Ulrichsstraße Nr. 51.

## H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am **Moritzthore Nr. 8** und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Firma versehenen **Schnittwaarenbude**,

empfehlte sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen **schwarz zu Färbende** sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

## Leder-Waaren

jeder Gattung empfiehlt

**Th. Voebeling.**

Jede **Stuis-, Leder-, Galanterie-** oder **Stickerei-Arbeit** fertigt in neuestem Geschmac

**Th. Voebeling**, alter Markt Nr. 5.

## J. C. Merges in Halle, Leipzigerstraße 7.

### Lotterie-Collecte

Brennische, Frankfurter zc. zc.

Zu den schon am 11. u. 12. December d. 38. beginnenden Lotterien sind noch einige ganze, halbe, Viertel- u. Aedel-Loose zu planmäßig vorgezeichneten Preisen vacant. Ziehungspläne u. Gewinnlisten gratis.

### Filialgeschäfte (Commanditen)

in: Berlin, Commandanten-Strasse 42; Frankfurt, Breitegasse 52; Coblenz, Entenpfl. 29; Köln, Schildergasse 55 A; Aachen, Kapuzinergr. 18; Düsseldorf, Marktplatz 8; Eibfeld, Herzogstr. 1.

## Urtheile

### über den Kalender des Fahrers Hinkenden Boten für 1868.

„Wir haben lange keine so fesselnde Erzählung gelesen wie „Das stählerne Herz“ im Fahrers Kalender. Millionen Augen werden dadurch zu Thränen gerührt werden.“

„Die Schnurren „Der geschindelte Dackel“ und „Amerikanisches Mittel täglich 10—70 Eier von einer Henne zu erzielen“ sind jede einzelne das Geld werth, welches der Kalender kostet.“

„Die Schilderung der Weltbegebenheiten ist wieder ganz unübertrefflich.“

Gesucht wird zum 1. April eine elegante Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör, hohes Parterre oder Bel Etage, in der untern Leipzigerstraße oder in der Nähe des Thurmes. Adressen abzugeben Mittelstraße 2, im Bureau.

**Zu vermieten und sofort oder 1. Januar zu beziehen eine freundliche Familienwohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, im Seitengebäude neue Promenade 12.**

Eine möblirte Stube zum 1. Januar zu beziehen Lindenstraße 3.

Eine möblirte Stube und Kammer zum 1. Januar zu beziehen Lindenstraße 3.

Zeltner, 1865er Mosel, empfiehlt à Schoppen 5 Sgr. Herm. Hartmann, „gold. Rose“.

## L. Richter's Filial- Herren-Garderobe-Magazin!

Unter obiger Firma eröffnete ich in meinem zweiten Laden ein Zweiggeschäft, wodurch ich die häufigen Nachfragen nach billiger aber dennoch guter eleganter Garderobe zu entsprechen hoffe, und wird es mein Bestreben sein, das weitgehende Renommé, welches meinen Garderobestücken bisher zu Theil wurde, auch hier zu begründen. Ich bemerke zugleich, daß mein bisheriges Geschäft zur Bedienung eines exclusiven Publikums hierdurch keine Veränderung erleidet.

Halle a. d. S., im December 1867. Hochachtungsvoll

**L. Richter, Marchand tailleur,**  
große Ulrichsstraße Nr. 5.

**Winter-Heberzieher von 14 bis 26 Thlr.,**

**Winter-Anzüge von 16 bis 26 Thlr.,**

fertig, sowie nach Maß, bietet

**L. Richter's Filial.**

**Elegante Knaben-Garderobe, als: Paletots und Jaquets à la Marine, das Neueste, fertig, sowie nach Maß zu billigen Preisen, bietet**

**L. Richter's Filial,**  
gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

### Für Unterleibsbruchleidende.

**Briefauszüge an Gottlieb Sturzenegger in Herisau. Schweiz.**

„Seit 2 Jahren litt ich an einem Doppelleistenbruch, der mir bisweilen unerhörte Schmerzen verursachte. Die zwei Töpfchen Ihrer vorzüglichen Bruchsalbe, die ich den 10. Januar o. Js. von Ihnen erhielt, haben so vortrefflich gewirkt, daß ich keine Schmerzen mehr spüre und vom Bruche fast gar nichts mehr bemerke. Ich bin so zu sagen von neuem geboren! Vorsichtshalber aber bitte ich Sie noch um 2 Töpfchen, denn ich will die Kur vollständig zu Ende führen.“

**Treptow** an der Rega, Pommern, den 27. Febr. 1867. **C. G.,** Bäckerlehrling.

„Mit Freuden ergreife ich die Feder und schreibe Ihnen, daß Sie mich, Gott sei Dank, durch Ihre Salbe von meinem 16jährigen Bruchleiden vollständig curirt haben. Ich danke Ihnen tausendmal dafür. Gott und der Himmel wird Ihnen den Segen geben; denn Sie haben ihn verdient. — Könnte ich es allen Menschen sagen, die das Uebel haben, daß sie die gute Salbe von Herrn Sturzenegger brauchen sollten, — ich würde es thun!“

**Constanz** am Bodensee, den 29. Juni 1867.

**F. S.**

Diese vorzügliche, durchaus keine schädlichen Stoffe enthaltende Bruchsalbe wird einfach Morgens und Abends eingerieben. Die Heilung geschieht ohne die mindeste Unannehmlichkeit, — ohne Entzündung zu verursachen. Einzig zu beziehen in Töpfen zu 1 $\frac{1}{2}$  R. Pr. Ort. beim Erfinder

**Gottlieb Sturzenegger, Herisau, Kt. Appenzell, Schweiz.**

NB. Mit einem Preiszuschlag von 5 R. ist diese Salbe auch ächt zu beziehen durch Herrn **Günther** zur Löwen-Apothek, Jerusalemstraße Nr. 16 in Berlin.

**Alle Schreib- und Zeichnen-Materialien empfiehlt die  
Papierhandlung von Aug. Henning, Breitestraße 21.**

**Zuschneiden, Bilderbogen, buntes Papier, Goldborden, Gold-  
verzierungen, Bilderbücher in großer Auswahl bei**

**Aug. Henning, Breitestraße Nr. 21.**

### Der Malzbranntwein

(eisenhaltig) aus der Fabrik von Robert Freygang in Leipzig besitzt die großen Vorzüge, daß er vermöge seiner ernährenden u. stärkenden Bestandtheile: Eisen, Malz, Zucker und Pflanzenbitterstoff, **gesunder**, und da das Quart nur 6 R. kostet, auch **billiger** als andere Branntweinsorten ist; dabei hat er einen lieblichen Geschmack und hinterläßt nach dem Genuß keinen Nachgeruch.

Derselbe wird vom Prof. Dr. **Bock** und der medicinischen Gesellschaft in **Leipzig** empfohlen und befindet sich Lager davon in **Halle** bei **C. F. Baentsch, Markt.**

### Colporteur

werden auf die Abnahmefähigkeit des Illustrierten Familien-Kalenders des **Lahrer Sinkenden Boten** aufmerksam gemacht. Unbemittelte können durch das Anbieten dieses Kalenders rasch einen annehmbaren Gewinn erzielen.

Gesunde Familien-Wohnung, 5 Piecen und Zubehör, Delitzscherstraße 7 zu vermieten.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

am 6. Decbr. Morg. am Unterpegel 6' 4"  
am 7. Decbr. Abends am Unterpegel 6' 4"

**Für Damen:**

**Rad-Mäntel, Doppel-Rad-Mäntel, Paletots** mit und ohne Kragen, **Jaquettes** in den elegantesten Façons, von den solidesten Stoffen gearbeitet zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Double-Jacken** in allen Größen von 25 Sgr. an.

**C. F. Mennicke.**

 Die **Hut- und Filzschuh-Fabrik** Leipzigerstraße Nr. 6   
empfehlen ihr gut assortirtes Lager von feinen Filz- und Seidenhüten, Filz- und Schrotenschuhen. Schwarzschuhe zum Ueberziehen zu wirklich billigen Preisen.

**Zu Weihnachts-Geschenken**

empfehle ich wohlriechende Seifen, darunter Cigarrenkistchen, Figuren, Waschpuppen, Haaröle, Pommaden, wohlriechende Wasser, Extraits und Odeurs in sehr sauberen Formen, wie Photographicalbum, Eilgutkisten, Postpackete u. dgl., sowie

**Weihnachtskerzen**

in Wachs, Stearin und Paraffin, Nachtlichte, Wagen-Laternenlichte, Wachsstöcke, ferner Waschseifen, Stearin- und Paraffinkerzen.

**Adolf Göbel, grosse Steinstrasse Nr. 71.**

 **6. Leipzigerstraße Nr. 6** 

befindet sich der Ausverkauf von **Fanchons, Strickjacken, Shawls, Herrentüchern, Kleiderzeugen und Leinenwaaren, Herrenstrümpfen**, alles spottbillig. Bitte genau auf meine Firma **Jacob Lewin** zu achten.

 Nur Leipzigerstraße Nr. 6. **Jacob Lewin.**

**Durch einen Partie-Einkauf** 

von ca. 60 Stück ff. engl. **Mix-Lüstres** bin ich im Stande, um einen schnellen Absatz zu erzielen, die Berl. Elle mit  $3\frac{3}{4}$  Sgr zu verkaufen. Ferner die jetzt so beliebten **Merinostoffe**, zu Hauskleidern passend, mit  $2\frac{1}{2}$  Sgr. Bei der außergewöhnlichen Billigkeit eignen sich diese Stoffe besonders zu **Weihnachts-Geschenken.**

Gleichzeitig empfehle mein Lager fertiger **Herrengarderoben, Damenmäntel und Jacken** in **Double, Tuch** und **Ebybet**, sowie sämtliche **Schnittwaaren.**

Ebenso größtes **Leinenlager**, besonders fertige **Wäsche** für **Herren, Damen und Kinder** eigener **Fabrik.**

Auf mein Lager neuer fertiger **Betten, Bettfedern und Bettbezüge** mache ein hochgeehrtes Publikum besonders aufmerksam, da ich im Stande bin dieselben sehr **billig** offeriren zu können. **A. S. Hagelberg, Markt- und Schülershof-Ecke.**

**Wilh. Keulmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 9,**

empfehle sein Lager von allen Sorten **Nähmaschinen**, sowohl für Gewerbliche als zum Familiengebrauch; kleine Handmaschinen für Damen das Stück von 7  $\frac{1}{2}$  ab. Auch halte ich Lager von gutem **Hanzwirn, Seide, Rollengarn, Nadeln, Maschinenöl** u. s. w.

Kaffee-Röstmaschinen, verbesserte Construction, hält stets Lager **W. Keulmann.**

Alle Reparaturen von Nähmaschinen werden prompt und billig ausführt. **W. Keulmann.**

Eine f. Stube mit K. u. K. kann sofort oder zu Neujahr bezogen werden. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 9. **W. Keulmann.**

**Lumpen, Knochen und alte Metalle** kauft zum höchsten Preise **Th. Gille, Breitestraße Nr. 6.**

**Gummischuhe** reparirt dauerhaft **Deschner, Bahnhofstraße Nr. 3.**

**Kulmbacher und Kelbraer Bier,**

Sonntag neue Sendung, frisch vom Fass

gr. Klausstraße Nr. 3.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Rocco's Etablissement.**

Sonntag den 8. December  
Nachmittags von  $3\frac{1}{2}$  bis 6 Uhr

**Abschieds-Concert**

der **Familie Stengel** aus der franz. Schweiz,  
in Nationaltracht vom Canton Bern.  
Entrée à Person  $2\frac{1}{2}$  Sgr.

**Münchener Brauhaus.**

Heute Sonnabend und Sonntag Abends 8 Uhr

**Soirée musicale**

der **Familie Stengel**  
aus der franz. Schweiz.

**Frohsinn.**

Sonntag den 8. d. Mts.

**Soirée in Wipplingers Salon.**  
Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

**Urania.**

Sonntag den 8. d. Mts. Kränzchen im Saale  
des „Kühlenbrunnen“. **D. B.**

**Cherusca.**

Sonntag den 8. d. Mts. Abendunterhaltung in  
der „grünen Aue“. **D. B.**

**Saal-Club.**

Montag den 9. Dec. Kränzchen im „Bürger-  
garten“. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

**Gesellschaft Heimath.**

Sonntag Kränzchen mit freier Nacht im Odeum.  
**Der Vorstand.**

**Odeum.**

Sonntag Schlachtfest. **C. Lehmann.**

**Lorey's Restauration.**

Heute Sonnabend Schlachtfest.

**Cremitage.**

Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik.